

**Essenz:** Lieblichste Kinder, Baba, der Herr der Armen, ist gekommen, um euch von Muscheln in Diamanten zu verwandeln. Befolgt deshalb immer Shrimat.

**Frage:** Welches Geheimnis gilt es, allen zuerst zu erklären?

**Antwort:** Das Geheimnis von Bap und Dada. Ihr wisst, dass ihr hierher zu BapDada gekommen seid. Beide sind zusammen. Die Höchste Seele, wie auch die Brahma Seele, sind in diesem Körper. Die eine Seele spielt die Rolle Brahmas und die andere ist die Höchste Seele. Erklärt zuerst jedem das tiefe Geheimnis, dass Bap und Dada zusammen sind. Dieser Dada ist nicht Gott. Ein Mensch kann nicht Gott sein. Nur der Eine, der Unkörperliche, kann „Gott“ genannt werden. Er ist der Vater. Er ist der ständige Bewohner des Landes des Friedens.

**Lied:** Der Tag, auf den wir gewartet haben, ist endlich gekommen...

Om Shanti. Festigt in euch das Wissen, dass der Vater euch durch Dada unterrichtet, d.h. dass Shiv Baba durch Brahma Dada erklärt. In leiblichen Verwandtschaftsverhältnissen ist der Vater nicht derselbe wie der Großvater. Ihr erhaltet via den Vater die Erbschaft des Großvaters. Euch wird erklärt, dass ihr die Erbschaft vom Großvater erhaltet. Er ist der Herr der Armen. Der Herr der Armen ist der Eine, der kommt, um die Armen in Gekrönte zu verwandeln. Versteht zuerst mit Vertrauen, wer dieser Brahma ist. Wenn man ihn ansieht, wirkt er wie ein einfacher Mensch. Ihr alle nennt ihn „Brahma“. Ihr alle seid die Brahma Kumars und Kumaris. Ihr wisst, dass ihr von Shiv Baba eine Erbschaft erhaltet. Der Vater von allen ist gekommen, um die Erbschaft zu übergeben. Der Vater gibt eine Erbschaft des Glücks und dann unterwirft euch Ravan einen halben Kreislauf lang dem Fluch des Leides. Auf dem Anbetungsweg stolpern die Menschen herum, während sie nach Gott suchen, aber niemand kann Ihn finden. Die Menschen Bharats singen: „Du bist Mutter und Vater und durch Deine Barmherzigkeit erhalten wir sehr viel Glück.“ Dann sagen sie: „Wenn Du kommst, werden wir nur zu Dir und zu niemand anderem gehören. Wir werden niemandem sonst gegenüber anhänglich sein.“ Der Meine ist der Eine, Shiv Baba! Ihr wisst, dass dieser Vater der Herr der Armen ist. Er ist es, der euch von verarmt reich macht und euch von Muscheln in Diamanten verwandelt. Der Vater ist also gekommen, um jene, die unrein und eisenzeitalterlich sind und unter Armut leiden, zu jenen zu machen, die goldenzeitalterlich sind und eine Krone tragen. Ihr Kinder versteht, dass ihr hier zu BapDada gekommen seid. Die beiden sind zusammen. Die Shiva Seele befindet sich in diesem hier und auch die Brahma Seele befindet darin, es sind also zwei Seelen zusammen im gleichen Körper. Die eine ist eine Seele und die andere ist die Höchste Seele. Ihr alle seid Seelen. Man erinnert sich daran, dass die Seelen eine lange Zeit von der Höchsten Seele getrennt blieben. Ihr Seelen trifft Ihn zuerst, d.h. Ihr Seelen trifft den Vater, die Höchste Seele, nach dem ihr gerufen habt: „Oh Gott, Vater!“ Ihr seid Seine Kinder. Von Ihm erhaltet ihr ganz bestimmt eine Erbschaft. Der Vater sagt: Bharat stellte einst die Krone dar, jetzt ist es so verarmt! Ich bin nun gekommen, um euch Kinder wieder zu krönen. Ihr werdet doppelt gekrönt. Die eine Krone ist die der Reinheit, die durch Licht dargestellt wird. Die andere ist die Krone mit Juwelen. Erklärt zuerst jedem dieses tiefe Geheimnis, dass Bap und Dada zusammen sind. Dieser eine ist nicht Gott. Ein menschliches Wesen kann nicht Gott sein. Der Unkörperliche wird „Gott“ genannt. Er ist der Vater, der Bewohner des Landes des Friedens, das auch die Heimat von all euch Seelen ist. Es wird auch „das Land jenseits des Klangs“ (Nirwana) und „das Land des Ruhestandes“

genannt. Dann nehmt ihr Seelen Körper an, um Rollen zu spielen. Einen halben Kreislauf lang gibt es Rollen des Glücks und einen halben Kreislauf lang Rollen des Leides. Der Vater sagt: Ich komme, wenn das Leiden dem Ende zugeht. Dieser Film (Drama) ist vorbestimmt. Ihr kommt hierher zu einer Bhatthi. Ihr solltet euch hier nicht an die Geschehnisse der Welt draußen erinnern. Hier sind die Mutter, der Vater und die Kinder. Hier gibt es niemanden, der zur Gemeinschaft der Shudras gehört. Jene, die keine Brahmanen sind, werden „Shudras“ genannt. Hier seid ihr nicht in deren Gesellschaft. Hier seid ihr einzig in der Gesellschaft von Brahmanen. Ihr Brahmanenkinder wisst, dass Shiv Baba gekommen ist, um euch aus dieser höllischen Welt zu nehmen und euch durch Brahma zu Meistern des Königreichs des Himmels zu machen. Jetzt sind wir keine Meister, weil wir unrein sind. Wir waren rein und dann haben wir uns in den Kreislauf von 84 Leben begeben. Wir haben die Stufen sato, rajo und tamo durchlaufen. Die Berechnung der 84 Leben wird auf dem Bild der Treppe dargestellt. Der Vater sitzt hier und erklärt euch Kindern. Jene Kinder, die Er zuerst trifft, sind die ersten, die in das Goldene Zeitalter gehen. Ihr hattet 84 Leben. Nur der Eine Vater besitzt das gesamte Wissen über den Schöpfer und die Schöpfung.

Er ist der Same des menschlichen Weltbaumes. Der Same besitzt ganz bestimmt das Wissen, wie dieser Baum wächst, wie er erhalten und wie er zerstört wird. Nur der Vater erklärt es. Ihr Menschen Bharats wisst, dass ihr arm seid. Als ihr Gottheiten wart, wart ihr so reich. Ihr pflegtet mit Diamanten zu spielen. Ihr habt immer in Palästen gelebt, die mit Diamanten besetzt waren. Der Vater erinnert euch jetzt daran, dass ihr 84 Leben lebt. Ihr ruft: „Oh Läuterer! Baba, Herr der Armen, komm! Mach uns Notleidende wieder zu Meistern des Himmels.“ Im Goldenen Zeitalter gab es sehr viel Glück, jetzt hingegen gibt es sehr viel Leid. Ihr Kinder wisst, dass derzeit alle völlig unrein geworden sind. Dies ist jetzt das Ende des Eisernen Zeitalters und dann muss es das Goldene Zeitalter geben. Zuerst gab es nur das ursprüngliche, ewige Gottheitendharma in Bharat. Dies ist jetzt verschwunden. Alle anderen bezeichnen sich als Hindus. Jetzt gibt es viele Christen, da viele aus der Hindu-Religion konvertierten. Ursprünglich waren die Handlungen von euch Gottheiten edel. Ihr habt zum reinen, makellosen Familien-Clan gehört. Jetzt, im Königreich Ravans, gehört ihr zum unreinen Familien-Clan und deshalb seid ihr unglücklich. Das Goldene Zeitalter wird als „Tempel Shivas“ (Shivalaya) bezeichnet. Der Himmel wird durch Shiv Baba errichtet. Der Vater sagt: Ich komme, um euch Kinder von Shudras in Brahmanen zu verwandeln und euch eure Erbschaft des Königreichs der Sonnen- und Monddynastien zu geben. Dies ist BapDada. Vergesst sie nicht. Shiv Baba macht euch durch Brahma zu denjenigen, die des Himmels würdig sind. Unreine Seelen können solange nicht in das Land der Befreiung gehen, bis sie rein geworden sind. Der Vater sagt: Ich komme jetzt und zeige euch den Weg, rein zu werden. Ich ging fort, nachdem ich aus euch Multimillionäre, Meister des Himmels, gemacht hatte. Ihr erinnert euch, dass ihr wirklich Meister des Himmels wart. In jener Zeit lebten dort nur sehr wenige. Jetzt gibt es so viele Menschen. Im Goldenen Zeitalter gibt es 900.000. Der Vater sagt: Ich komme und errichte durch Brahma den Himmel und durch Shankar lasse ich ihn enden. Alle treffen ihre Vorbereitungen genauso, wie sie es im vorherigen Kreislauf taten. Sie stellen so viele Bomben her. Auch der Mahabharatkrieg fand vor 5.000 Jahren statt. Gott kam, unterrichtete Raja Yoga und verwandelte gewöhnliche Menschen in Narayan. Die unreine Welt des Eisernen Zeitalters muss deshalb ganz bestimmt enden. Der Heuhaufen muss in Brand gesetzt werden. Wie könnte sonst der Umbruch stattfinden? Heutzutage gibt es auch Brandbomben. Es wird sinnflutartige Regenfälle und Erdbeben geben, denn nur dann kann ein Umbruch stattfinden. Es muss die Transformation der alten Welt und die Errichtung der neuen Welt geben. Dies ist das Übergangszeitalter. Das bedeutet den Untergang des Königreichs Ravans und Sieg des Königreichs Ramas. In der neuen Welt bestand das Königreich Shri

Krishnas. Statt die Namen Lakshmis und Narayans zu erwähnen, spricht man von Shri Krishna, denn Shri Krishna ist ein hübsches und entzückendes Kind. Die Menschen wissen dies nicht. Radhe und Krishna kamen aus verschiedenen Königreichen. Bharat war einst gekrönt, aber jetzt ist es bankrott. Der Vater kommt, um es wieder zu krönen. Der Vater sagt: Werdet jetzt rein und erinnert euch stets einzig an Mich und werdet dadurch satopradhan. Jene, die sich für den Dienst einsetzen und andere sich gleich machen, werden eine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen und doppelt gekrönt sein. Im Goldenen Zeitalter sind alle rein, der König, die Königin und die Bürger. Jetzt werden die Menschen vom Volk regiert. Es gibt jetzt weder die eine noch die andere Krone. Der Vater sagt: Ich komme, wenn der Zustand der Welt so wird. Ich lehre euch Kinder jetzt Raja Yoga. Nur Ich bin der Läuterer. Erinnert euch jetzt an Mich und die Verunreinigungen werden aus euch Seelen entfernt werden. Dann werdet ihr satopradhan. Verwandelt euch jetzt von hässlich (shyam) in schön (sundar)! Wenn in das Gold eine Legierung gemischt wird, läuft es an. Deshalb muss die Legierung jetzt entfernt werden. Der Unbegrenzte Vater sagt: Da ihr auf dem Scheiterhaufen der Sinnesbegierde Platz genommen habt, seid ihr hässlich geworden! Setzt euch jetzt auf den Scheiterhaufen des Wissens und beseitigt eure Anhänglichkeit an alle. Ihr seid die Geliebten von Mir, dem einen Geliebten. Alle Gläubigen erinnern sich an Gott. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter gibt es kein Gebet. Dort habt ihr die Belohnung des Wissens. Der Vater kommt und verwandelt durch das Wissen die Nacht in den Tag. Sie wird nicht dadurch zum Tag, dass man die Schriften studiert. All das ist das Beiwerk des Glaubensweges. Nur der Eine Vater ist der Wissensozean, der Läuterer. Er kommt und unterrichtet euch Kinder im Yoga und im Wissen über den Weltkreislauf. Jene, die Yoga mit Ishwar (Gott) haben, werden yogeshwar (jene, deren Yoga bei Gott ist) und dann Prinzen und Prinzessinnen. Vom Vater werdet ihr zu Königen der Könige gemacht. Jene, die reine Könige waren, werden dann unrein. Ihr, die ihr der Anbetung würdig wart, wurdet dann Anbeter. Bleibt jetzt so viel wie möglich auf der Pilgerreise der Erinnerung, so wie sich ein Liebender an seine Geliebte erinnert, so wie ein Paar, das verlobt ist, sich immerfort an einander erinnert. Dieser Geliebte hat auf dem Glaubensweg viele Liebende. Im Leid erinnern sich alle an den Vater. „Oh Gott! Beseitige unser Leid und gewähre uns Glück!“

Hier gibt es weder Frieden noch Glück. Beides gibt es im Goldenen Zeitalter. Ihr Seelen wisst jetzt, wie ihr eure Rollen der 84 Leben spielt. Ihr werdet Brahmanen, Gottheiten, Krieger, Kaufleute und Shudras. Euch ist die Treppe der 84 Leben bewusst. Erinnert euch jetzt so viel wie möglich an den Vater, damit eure Fehler aufgelöst werden. Bleibt euch der Erinnerung an den Vater bewusst, während ihr handelt. Wir beanspruchen unsere Erbschaft des Himmels von Baba. Erinnert euch an den Vater und an eure Erbschaft. Nur durch die Erinnerung wird euer negatives Karma aufgelöst. Je mehr ihr in Erinnerung bleibt, desto mehr Licht der Reinheit wird es geben. Die Legierung wird weiter entfernt werden. Kinder, nehmt euch Zeit, Wege zu finden, so viel wie möglich in Erinnerung zu bleiben. Morgens habt ihr sehr viel Zeit. Bemüht euch darum. Ihr könnt zu Hause bleiben und euch um eure Kinder kümmern, aber in diesem letzten Leben geht es darum, rein zu bleiben. Begebt euch nicht auf den Scheiterhaufen der Sinnesbegierde. Ihr sitzt jetzt auf dem Scheiterhaufen des Wissens. Dieses Studium ist sehr edel. Es erfordert ein goldenes Gefäß. Wenn ihr euch an den Vater erinnert, werdet ihr ein goldenes Gefäß. Wenn ihr vergesst, in Erinnerung zu bleiben, werdet ihr ein Gefäß aus Eisen. Wenn ihr euch an den Vater erinnert, werdet ihr Meister des Himmels. Das ist ganz einfach. Die Hauptsache dabei ist die Reinheit. Nur durch Erinnerung werdet ihr rein. Und wenn ihr euch an den Weltkreislauf erinnert, werdet ihr Meister des Himmels. Ihr braucht euer Zuhause nicht zu verlassen. Ihr könnt zu Hause bei eurer Familie bleiben. Der Vater sagt: 63 Leben lang habt ihr in der unreinen Welt gelebt. Was macht es da schon, dass ihr jetzt in diesem einen Leben rein werden müsst, damit ihr in den Tempel Shivas, das

Land der Unsterblichkeit, gehen könnt. Ihr werdet ein großes Einkommen verdienen. Besiegt die fünf Laster, denn nur dann könnt ihr Herrscher über die Welt werden. Ansonsten werdet ihr keine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen können. Der Vater sagt: Alle werden sterben. Dies ist euer letztes Leben. Dann werdet ihr weggehen und in der neuen Welt regieren. Die Diamanten- und Juwelenminen werden voll werden. Dort werdet ihr immerfort mit Diamanten und Juwelen spielen. Ihr solltet zu so einem Vater gehören und auch Seine Weisungen befolgen. Nur wenn ihr Shrimat befolgt, werdet ihr edel. Weil ihr die Richtlinien Ravans befolgt habt, wurdet ihr verdorben. Befolgt jetzt des Vaters Shrimat und werdet satopradhan von tamopradhan. Erkennt euch an den Vater! Der Vater bereitet euch keinerlei Schwierigkeiten. Auf dem Weg des Glaubens stolpert ihr sehr viel umher. Erkennt euch jetzt einfach an den Vater und den Weltkreislauf. Dreht den Diskus der Selbsterkenntnis und ihr werdet 21 Leben lang Herrscher des Globus sein. Viele Male habt ihr das Königreich beansprucht und verloren. Einen halben Kreislauf lang gibt es Glück und einen halben Kreislauf lang gibt es Leid. Der Vater sagt: Ich komme im Übergangszeitalter jedes Kreislaufs. Ich mache euch zu Meistern des Landes des Glücks. Ihr seid euch jetzt bewusst, wie ihr den Kreislauf durchlauft. Bleibt euch dieses Kreislaufs bewusst. Der Vater ist der Wissensozean. Ihr sitzt hier vor dem Unbegrenzten Vater. Gott, der Allerhöchste, gibt euch durch Prajapita Brahma eure Erbschaft. Erkennt euch deshalb jetzt an den Vater, bevor der Umbruch stattfindet und werdet rein. Achcha.

An die lieblichen, innig geliebten Kinder, Liebe Grüße von Mutter und Vater, BapDada, und guten Morgen. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Um immerzu in der Erinnerung an den Vater zu bleiben, macht euren Intellekt zum goldenen Gefäß. Auch während des Handelns solltet ihr in Erinnerung an den Vater bleiben. Nur durch Erinnerung wird das Licht der Reinheit erstrahlen.

2. Versäumt nie die Murli! Versteht das Geheimnis des Schauspiels ganz genau. „Erkennt euch an nichts aus der Welt außerhalb, während ihr in dieser Bhatthi seid.

**Segen:** Möget ihr ein erhabener Schwan sein, der eines jeden Spezialitäten sieht und nur davon spricht.

Im Übergangszeitalter erhält jedes Kind durch dieses Wissen die eine oder andere Tugend. Werdet deshalb zu einem heiligen Schwan und seht und sprecht über die Besonderheiten voneinander. Wann immer ihr die Schwächen anderer seht oder davon hört, solltet ihr verstehen, dass es sich nicht um deren Schwächen handelt, sondern um eure eigenen, weil ihr zum einen Vater, der einer Familie gehört und ihr Perlen eines Rosenkranzes seid. Genauso wie ihr nicht wollt, dass andere über eure Schwächen in Kenntnis gesetzt werden, so sprecht auch nicht über die Schwächen anderer. Ein heiliger Schwan ist jemand, der Spezialitäten aufgreift und Schwächen beendet.

**Slogan:** Wer sich intensiv bemüht und Zeit einspart, ist immer siegreich.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***

**Avyakt Signal:** Werdet vollkommen erfolgreich durch die Besonderheit von Einheit und Vertrauen.

Die Besonderheit einer Perlenkette ist, dass der gleiche Typ Perlen auf einem Faden aufgefädelt wird.

Auf die gleiche Weise, wenn man sieht, dass all ihr Perlen des Siegerrosenkranzes in dieselbe eine Richtung geht, stabil in Liebe für den Einen und in einer konstanten Stufe seid, dann werdet ihr im Rosenkranz aufgefädelt. Wenn es unter euch zwei Richtlinien gibt, werdet ihr im anderen Rosenkranz aufgefädelt, im Rosenkranz der 16.000.